

Eine Synode in der (Volks-)Schule

„Macht Wirbel und organisiert ihn gut!“ (Papst Franziskus)

Papst Franziskus hat im Rahmen der Synode zu einer Beteiligung aller Getauften aufgerufen und so soll auch den Jüngsten in diesem Prozess eine Stimme gegeben werden. Der sizilianische Priester Fortunato Di Noto setzt sich für die Rechte der Kinder ein und wirbt für einen „**Mini-Synodalweg**“. Er schlägt vor, die oft ignorierten und unterschätzten Kinder miteinzubeziehen. „Wenn wir uns auf ihre Seite stellen, kann eine ‚andere‘ Kirche entstehen“¹, betont Don Di Noto. Es gehe darum, ihre Bitten und Wünsche zu hören. Auch könne man mit einer auf Kinder zugeschnittenen Weltsynode die Erwachsenen dazu bringen, über Aspekte des Lebens nachzudenken, die sie für selbstverständlich halten.

Eine Einladung an Schulen

Dem entspricht, dass in der Erzdiözese Wien neben den Pfarren auch die **Schulen** eingeladen sind am synodalen Prozess teilzunehmen. Dies ist als Einladung sowohl an die Schüler/innen als auch an die (Religions-) Lehrer/innen zu verstehen. Als Leitsatz für die Beteiligung von Schülerinnen und Schülern am synodalen Prozess soll ein Aufruf des Papstes aus einer Ansprache an Jugendliche dienen:

„Vor ein paar Tagen sagte mir ein Pfarrer im Scherz: „Ja, fahren Sie nur fort, den Jugendlichen zu sagen, dass sie Wirbel machen sollen, fahren Sie nur fort! Aber nachher – den Wirbel, den die jungen Leute machen, den müssen dann wir wieder in Ordnung bringen.“ – Macht Wirbel! Aber helft auch, den Wirbel, den ihr macht, zu ordnen und zu organisieren. Zweierlei: **Macht Wirbel und organisiert ihn gut!** Einen Wirbel, der uns ein freies Herz verschafft; einen Wirbel, der uns Solidarität schenkt; einen Wirbel, der uns Hoffnung gibt; einen Wirbel, der daraus entspringt, dass wir Jesus kennen gelernt haben und dass wir wissen, dass Gott, den wir erkannt haben, unsere Stärke ist. Das ist der Wirbel, den ihr machen sollt.“²

Durch den synodalen Prozess soll jungen Menschen ihre Mitverantwortung in der Kirche bewusst werden und sie sollen Gehör finden, wenn sie einen gut organisierten „Wirbel“ machen. Gemäß der Verheißung beim Pfingstereignis

„Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden prophetisch reden, eure jungen Männer werden Visionen haben.“ (Apg 2, 17)

können junge Menschen als Sprachrohr Gottes wahrgenommen werden können. Im Synoden-Handbuch des Vatikans heißt es: „Die Synode ist ein Moment des Träumens und ein ‚Rendezvous mit der Zukunft‘...“³ Für die konkrete Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen wird dazu aufgerufen, „**kreative Wege**“⁴ zu finden. Deshalb laden wir Sie dazu ein mit den Schüler/innen eine **Kindersynode** abzuhalten.

Der Synoden-Zeitplan

Zeitplan in der Erzdiözese Wien

Die Rückmeldungen (aus den Schulen) sind bis **28.02.2022** an synode@edw.or.at zu übermitteln - nicht an das Schulamt. Für den Transfer z.B. von Filmen können Sie <https://wettransfer.com/> verwenden. Entscheidend für das Gelingen der „Synode in der Schule“ wird sein, inwieweit die Schüler/innen ihre Bedeutung für die Zukunft von Kirche und Menschheit erkennen, sich ernst genommen fühlen und konkrete Schritte der Umsetzung folgen.

¹ [Für eine Synode der Kinder - Vatican News](#)

² Papst Franziskus, Ansprache in Asuncion [Paraguay] 2015;

https://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/july/documents/papa-francesco_20150712_paraguay-giovani.html

³ Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Vademecum für die Synode zur Synodalität, Vatikan 2021, 15

⁴ Vademecum, Vatikan 2021, 12

Das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung plant im Schuljahr 2022/23 das Projekt „**wertvoll & tatkräftig**“, das im Religionsunterricht und an den kath. Privatschulen auf die drei Themenbereiche Demokratie und Menschenrechte, Schöpfungsverantwortung sowie soziale Gerechtigkeit fokussiert. Im Rahmen dessen wird den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu Mitbestimmung und Mitgestaltung geboten. Themen der Synode können weitergeführt und praktisch umgesetzt werden.

Einverständniserklärung

Im Rahmen des „synodalen Weges“ werden Ihre Rückmeldungen zusammengefasst und anonymisiert an zuständige kirchliche Einrichtungen weitergegeben sowie veröffentlicht werden. Sofern Sie möchten, dass Ihr Beitrag unter Namensnennung veröffentlicht wird, vermerken Sie dies bitte ausdrücklich bei der Einsendung. Beachten Sie dabei, dass Namen von Schüler/innen nur mit deren Einwilligung bzw der Einwilligung ihrer Erziehungsberechtigten (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zusätzlich zur Einwilligung durch die Schüler/innen erforderlich) genannt werden dürfen.

Unterrichtsentwurf

Kompetenz 8: Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten. Kirche Jesu Christi unterwegs

Kompetenzziel: Schüler/innen beteiligen sich am synodalen Prozess und können ihre Wünsche, Visionen und Anliegen formulieren.

Zielgruppe: Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufe

Dauer: 2 - 3 UE

Ähnlich wie im Klassenrat sollen Themen der Synode mit den Schüler/innen durchgedacht und diskutiert werden.

Elemente der Unterrichtsgestaltung

- Lehrer/in bringt eine gestaltete Einladung zur Synode mit.
- Bildbetrachtung: Das Logo der Synode auf A4 kopiert
- Gespräch über Logo und Ziel der Synode (siehe auch Einleitungstext zum Fragebogen)
- Schüler/innen bearbeiten alleine oder in Kleingruppen den Fragebogen
- Kindersynode: in Anlehnung eines Klassenrates (siehe Klassenrat)
- Ergebnissicherung: (mehrere Möglichkeiten, die alle an synode@edw.or.at bis zum **28.02.2022** eingesandt werden sollen)
 - Die Lehrperson fasst das Ergebnis des synodalen Klassenrates (auf einer A4 Seite) zusammen. Dieses wird noch einmal mit den Schüler/innen durchbesprochen, ev. Änderungen aufgenommen.
 - Plakatgestaltung – Werbung für die Kirche oder für eine Demonstration: Dieses wird fotografiert
 - Schüler/innen gestalten ein Kunstwerk – z.B. am Beispiel des Logos

Klassenrat

„Jede Klasse kann gemeinsam mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer einen Klassenrat einberufen. Der Klassenrat kann regelmäßig oder bei besonderen Anlässen zusammenkommen. Im Klassenrat werden alle Konflikte, Anliegen oder Ideen der Schüler/innen und Lehrer/innen besprochen. Ein Klassenrat kann in jeder Schulstufe stattfinden und muss während der Unterrichtszeit abgehalten werden.“⁵

In der Primarstufe gibt es bereits viele Klassen, in denen im Rahmen der Demokratieerziehung ein Klassenrat institutionalisiert ist. Diesen gilt es auch für den synodalen Weg zu nützen. Für Klassen, die dieses Instrument nicht kennen, bietet sich eine Einführung in den Ablauf eines Klassenrates an, bevor die Synode im Klassenrat gestaltet wird. Siehe dazu [Praxismaterialien für den Klassenrat an Grundschulen – mateneen](#)

⁵ [Wir sind Schule - DemokratieWEBstatt.at](#)

EINLADUNG zur SYNODE

Papst Franziskus lädt uns alle ein zu einer großen Synode!

Und was ist das?

Synode stammt vom altgriechischen Wort σύνοδος (sýnodos) und heißt Versammlung, Treffen, eigentlich wörtlich: gemeinsamer Weg.

Papst Franziskus hat Menschen auf der ganzen Welt aufgerufen, einen solchen gemeinsamen Weg zu gehen. Also natürlich nicht wirklich, sonst wären ja jetzt ganz viele Menschen unterwegs. Aber er bittet alle Menschen, darüber nachzudenken und miteinander zu reden, was ihnen an Kirche gefällt oder was sie gerne ändern möchten, wie Menschen besser zusammenleben können und was wir alles für unseren schönen Planeten tun können. Auch ihr Kinder werdet gefragt, was für euch wichtig ist. Denn der Papst sagt sehr deutlich: „Lernt von den Kindern!“

Wenn du dir das Bild von der Synode ansiehst, kannst du an erster Stelle der vielen Menschen, die unterwegs sind, ein Kind entdecken. Also ein Kind führt hier alle Menschen an. Das zeigt uns, dass ihr Kinder den Erwachsenen zeigen könnt, wie es mit unserer Kirche weitergehen kann.

Da nicht alle Menschen mit dem Papst reden und ihm Vorschläge machen können, hat er die Bischöfe gebeten, ihm dabei zu helfen. Jeder Bischof hat ganz viele Mitarbeiter/innen: die Priester, Diakone, Pastoralassistent/innen und Religionslehrer/innen, die ihn bei dieser großen Aufgabe unterstützen.

Deine Religionslehrerin oder dein Religionslehrer hat für dich einen Fragebogen, in den du deine Vorschläge und Ideen hineinschreiben kannst. Danach besprecht ihr im synodalen Klassenrat, was euch ganz besonders wichtig ist und ihr euch von der Kirche wünscht.

Deine Religionslehrerin, dein Religionslehrer wird dann alles zusammenfassen und an unseren Bischof, Kardinal Schönborn weiterschicken. Er sammelt alle unsere Anliegen und wird sie gemeinsam mit den anderen Bischöfen Österreichs dem Papst übermitteln.

Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Fragebogen für Volksschüler/innen



• Was gefällt dir an der Kirche?

• Wer glaubst du, gehört zur Kirche?

• Was möchtest du gerne in der Kirche verändern?

• Was ist dir im Gottesdienst wichtig?

• In unserer Welt gibt es viel Schönes, aber auch viele Probleme: Wie kann jede und jeder den Armen auf unserer Welt helfen?

• Was kann jede und jede tun, um unsere Welt auch für deine Kinder und Enkelkinder zu schützen?

• Stell dir vor, du könntest auf der Welt alles verändern. Wie würde „deine“ Welt aussehen?

• Stell dir vor, Gott käme zu dir auf Besuch. Was würdest du ihn fragen? Oder was würdest du ihm gerne sagen?

Unterrichtsimpulse für den synodalen Weg in der Schule

- „Was ist eine Synode“ https://www.youtube.com/watch?v=e9GaJ_10HJ0
- „Klassensynode“ – „Schulsynode“ abhalten
- Unterrichtsentwurf „Synode“ in der Volksschule (www.schulamt.at)
- Unterrichtseinheiten: Ein synodaler Prozess im Klassenzimmer
<https://www.martinus.at/institution/5107/aktuelles/article/7065.html>
- Fragebogen Kinder / Jugendliche (individuell oder als Gruppe) <https://eds.at/aktuelles/synodale-kirche>
- Eigene Schul-Fragebögen gestalten
- Spiel für Kinder und Jugendliche „Kirche für alle“ <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/synode>
- 3 Vorschläge als Klassenvotum oder gesamtschulisch absenden (A4-Format; [Schreiben aus dem Bischofsrat zum Synodalen Prozess in der Erzdiözese Wien](#))
- „Kirche ist für mich...“
- Video-Rückmeldung gestalten
- Videoclips, Trickfilm, Stopmotion-Film
- Podcast gestalten
- Kunstwerk gestalten (z.B. „Eine Kirche für alle“)
- Lied komponieren (z.B. „Macht Wirbel!“)
- Kurzes Theaterstück spielen (z.B. „Die Kirche der Zukunft“)
- (Gegenseitige) Interviews aufnehmen
- Nichtkatholische Schüler/innen miteinbeziehen
- Eltern-/Familiengespräche anregen
- Sendung mit Radio Klassik, Radio Maria, ORF gestalten
- „Sonntag“-Seite gestalten
- Akrostichon gestalten (z.B. Kirche, Synode...)
- Plakate für Kirchen, Schulen gestalten

Linkliste

Aufruf der Bischofskonferenz, Synodengebet: [Hirtenwort der Österreichischen Bischöfe zu Beginn des Synodalen Prozesses](#)

Der synodale Prozess in der Erzdiözese Wien: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/synode>

Vorlage des Bischofsrates: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/synode/zeitplanphasen/article/96933.html>

Offizielles Handbuch des Synodenbüros: [Vademecum zur Synode](#)

Synodenbüro: [Vorbereitungsdokument zur Synode](#)